

Alex Garnett's Bunch of 5 *Andromeda*



Alex Garnett (ts), Tim Armacost (ts), Liam Noble (p), Michael Janisch (b), James Maddren (dr)

Videos unter

www.youtube.com/watch?v=NMAfkIQVfc&list=PL852BA815D8A1A1E0

www.youtube.com/watch?v=m_woTaWMK4Y&index=2&list=PL852BA815D8A1A1E0



„Andromeda“ ist das zweite Album des in London lebenden Saxophonisten/Komponisten Alex Garnett und markiert gleichzeitig das Debüt seiner mit zwei Tenorsaxophonen ausgestatteten Band Bunch of 5. Dieses Quintett bringt das klassische Saxophon-Duell-Format in einen zeitgenössischen Kontext, in dem es dem Bekannten ein neues, frisches Gesicht gibt, ohne dessen kämpferischen Eigenschaften zu verlieren. Die musikalische Grundlage von Bunch of 5 ist fest verankert im Groove und Swing und kombiniert die vielseitigen Geschmäcker und Erfahrungen der Ensemble-Mitglieder miteinander, lässt jedoch jede Menge Raum für künstlerische Freiheiten und unerwartete Wendungen innerhalb der jeweiligen kompositorischen Strukturen.

Die beiden Frontmänner Alex Garnett und der New Yorker Saxophonist Tim Armacost vereinen zusammen 50 Jahre Spielpraxis auf den größten Bühnen und Festivals der Welt. Letztendlich reifte eine kurze Idee während eines Treffens zu dem, was auf „Andromeda“ zu hören ist: ihr individueller Klang, ihre unterschiedliche Art der Phrasierung und Herangehensweise sind deutlich zu spüren. Aber auch die gegenseitige Hochachtung, ein Verneigen vor der musikalischen Persönlichkeit des anderen. Aber genau diese Eigenschaften sind es auch, die die beiden zu Höchstleistungen der Improvisation pushen.

Bunch of 5 präsentieren eine sorgfältige Auswahl von Alex Garnetts Kompositionen der letzten 20 Jahre, die sich sofort als fest in der Tradition verhaftet erweisen. Gleichzeitig bewegen sich die fünf Musiker jenseits der komfortablen Luftblase aus harmonischen und solistischen Vorgaben. Neben den beiden Saxophonisten wird die Formation von einer vielseitigen Rhythmusgruppe: Am Klavier sitzt der in Großbritannien als Jazz-Superstar gefeierte Liam Noble, der kraftvolle amerikanische Bassist Michael Janisch und mit James Maddren hat die Band einen der dynamischsten „jungen Wilden“ der Londoner Jazzszene am Schlagzeug sitzen.

Die Kompositionen sind alles Garnetts Kreationen, die ein breites Spektrum über seine Einflüsse der letzten 20 Jahre bieten. Dem Material liegen ganz unterschiedliche Inspirationen zugrunde. „So long!“ zum Beispiel entstand unter dem Eindruck eines für Garnett tief beeindruckenden Konzertes von Benny Golson in den frühen 1990er Jahren. Astronomie und die Verbindung von universellen Schwingungen, die Liebe zur Komödie, seine frische Vaterschaft und sein spiritueller Anspruch.

Das Titelstück „Andromeda“ ist der mythischen griechischen Prinzessin und der weit entfernt liegenden gleichnamigen Galaxie gewidmet. In einer musikalischen Metapher schlängeln sich die beiden Saxophone aufeinander zu, bis sie sich letztendlich in einem unheimlichen 7/4 Takt drastisch aufeinander treffen. Alex Garnetts kryptische Beschreibung der Komposition: Eine Erinnerung daran „an die dunklen Elemente ihres Plans gegen uns“ und daran, dass in gut 3,75 Milliarden Jahren unsere Milchstraße und Andromeda kollidieren werden.

Obwohl das Konzept der Zeit grundsätzlich ein menschliches Konstrukt ist, könnte man sagen, dass die neueste kreative Veröffentlichung auf emotionaler Basis einen 20 Jahre langen Reifungsprozess benötigte, spirituell gesehen aber kommt das Album keinen Moment zu früh.



Kontakt:

u.k. promotion

u.k.promotion@t-online.de

www.uk-musikpromotion.de

Whirlwind Recording WR4664

Vertrieb D/A/CH: Indigo

www.whirlwindrecordings.com

www.alexgarnettsax.com